



## Antrag Nr. VII-A-02659

Status: öffentlich

Eingereicht von  
**Stadtbezirksbeirat Südwest**

Betreff:  
**Kurzfristige Sanierung des Lauerscher Weges und anschließende Instandsetzung der Ritter-Pflugk-Straße**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

FA Stadtentwicklung und Bau  
Ratsversammlung

21.04.2021

Verweisung in die Gremien

### Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Ende 2022 die Sanierung des Lauerschen Weges und die anschließende Instandsetzung der Ritter-Pflugk-Straße zu realisieren.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach der Sanierung des Lauerschen Weges eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10 km/h anzuordnen.

### Begründung:

Der Lauersche Weg ist nur noch in wenigen Abschnitten gut zu befahren, weil er zum großen Teil mit Schlaglöchern übersät oder, dort wo notdürftig repariert, ein buckliger Flickenteppich ist. Von Stolperfreiheit für Fußgänger\*innen und Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer\*innen und andere mobilitätseingeschränkte Personen kann keine Rede sein. Die Straßenränder sind überall ausgefranst und sind eine akute Unfallquelle.

Der Lauersche Weg ist einer der Hauptzugänge zum Cospudener See für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen aus dem Leipziger Westen und Bestandteil des Elster-Fernradweges. Als Stadteingang für die Nutzer\*innen des Fernradweges nach Leipzig ist er in seinem jetzigen Zustand ausgesprochen imageschädigend.

Der Lauersche Weg dient ebenso als Erschließungsweg für mehrere Hundert Gärten und Zuwegung zur Gaststätte „An der Lauer“.

Leipzig versteht sich als fahrradfreundliche Stadt. Da ist es nur folgerichtig, wenn dieser wichtige Abschnitt des Elster-Fernradweges, wenn er schon nicht innerhalb des Projektes der EXPO im Jahr 2000 eingebracht werden konnte, jetzt schnellstmöglichst in einen adäquaten Zustand gebracht wird. Damit die Sicherheit für Fußgänger\*innen, Rollstuhlfahrer\*innen und Radfahrer\*innen gewährleistet wird, soll das Parken nur für Anlieger erlaubt werden.

Für die Ritter-Pflugk-Straße gilt das eben beschriebene sinngemäß. Sie ist der Hauptzugang zum Cospudener See für den südwestlichen Teil des Stadtbezirks

Südwest. Insbesondere der Abschnitt in der alten Ortslage ist für Rad- und Autofahrer\*innen eine Zumutung, die so nicht mehr bleiben darf.